

KULTUR- UND INFORMATIONSTAGE SOWIE FOTOAUSSTELLUNG ZU SÜDOSTEUROPA AN DER FSU JENA: DEZEMBER 2019 – MÄRZ 2020

Das ethnisch, kulturell, religiös und landschaftlich vielfältige Südosteuropa ist eine sehr schöne, spannende und abwechslungsreiche Region. Sie ist durch einen besonderen Charme, eine unglaubliche Gastfreundschaft und Liebenswürdigkeit der Menschen, spektakuläre unvergessliche Landschaften, Naturschauspiele und Architekturformen, durch eine wunderbare kulturelle, musikalische und kulinarische Tradition und bewegend-mitreißende Geschichte, viele interessante Sprachen, Religionsformen und Volksgruppen sowie durch eine besondere Kreativität und Mystik geprägt. Jedes Land hat dabei seine ganz besonderen reizvollen Seiten. Die typische Vielfalt Südosteuropas hat aber auch ambivalente Seiten. Leider ist hierbei das Image der Region in der breiten Öffentlichkeit hierbei noch immer zu stark durch die Kriege der 1990er Jahre in Ex-Jugoslawien und ihre Folgen, Armut, Flüchtlingskrise, Korruption, politische Instabilitäten etc. geprägt. Hierbei sind viele Vorurteile sowie verzerrte Bilder entstanden und die vielen positiven und faszinierenden Seiten der Region zu Unrecht in den Hintergrund gerückt worden.

Diese erschließen sich aber schnell, wenn man sich wenigstens schon etwas ausführlicher mit der Region und seinen Menschen und Kulturen befasst. Eine intensive Forschung und Lehre dazu leistet der **Fachbereich „Südosteuropastudien“ an der Friedrich-Schiller-Universität Jena**, der mit Unterstützung des **„Balkanologenverbandes“** und der **„Südosteuropagesellschaft“** vom **4. bis 6. Dezember 2019 Kultur- und Informationstage** und vom **4. Dezember 2019 bis zum 6. März 2020 eine Foto-Ausstellung zu Südosteuropa** durchführt.

Wir, die Dozenten und Studierenden des Fachbereiches möchten durch diese Veranstaltungen die interessanten und positiven Seiten Südosteuropas aus unserer Perspektive in den Vordergrund rücken und die Öffentlichkeit an unserer Leidenschaft für den Balkan teilhaben lassen. Dabei werden selbstverständlich auch die ambivalenten und komplizierten Seiten dieser Region mit einbezogen, die nicht zuletzt auch gerade in einem gegenseitigem Zusammenspiel mit den angenehmen und schönen Aspekten den unbeschreiblichen und interessanten Reiz Südosteuropa ausmachen. Hierbei können wir den Balkan in seiner enormen Vielfältigkeit im Rahmen unserer begrenzten Präsentationsmöglichkeiten letztlich auch nur selektiv und ausschnittsweise vorstellen.

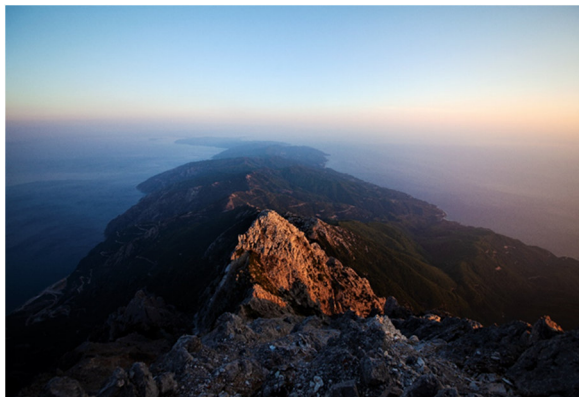
Nichtsdestotrotz hoffen wir, dass wir hiermit Ihre Neugier auf den unermesslichen Reichtum und die Schönheit dieser Region wecken können, die darauf wartet, auch endlich mehr von Touristen aus Mittel- und Westeuropa entdeckt und genossen zu werden.

Unsere Veranstaltungen richten sich keineswegs nur an ein universitär verbundenes Publikum sondern gerade auch an die breite Öffentlichkeit von sehr jung bis sehr alt. Dementsprechend sind nicht nur die Filme, Workshops und das Konzert ausgerichtet, sondern auch die Vorträge ausgestaltet.

Tauchen Sie ein in eine vielfältige, faszinierende, interessante und bezaubernde Welt, die für jeden Geschmack etwas bietet und die es mehr als verdient hat, dass man sich mit ihr befasst.

INFORMATIONEN ZUR FOTO-AUSSTELLUNG

Die Foto-Ausstellung zeigt eine faszinierende Region, in der Antike und Mittelalter, Orthodoxie und Katholizismus, Islam und Judentum seit Jahrhunderten Symbiose- und Konfliktgemeinschaften hervorbringen. In der Vergangenheit Schauplatz des Kampfes verschiedener Großmächte, die hier ihre Einflusssphären ausweiteten, ist sie heute ein geografischer und politischer Raum voller tiefgreifender und rasanter Veränderungen. Die Ausstellung ist von den Lehrenden und Studierenden des interdisziplinären Studienganges Südosteuropastudien der FSU Jena organisiert. Zu sehen sind Menschen, Dörfer, Städte und Landschaften in Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Griechenland, Kosovo, Kroatien, Montenegro, Nordmazedonien, Rumänien und Serbien. Tauchen Sie ein in eine vielfältige, interessante und bezaubernde Welt, die für jeden Geschmack etwas bietet, und lassen Sie sich davon überraschen.



Dimiter Peev:

Athos (Griechenland) 2016



Dubrovnik (Kroatien) 2017



Christoph Giesel - Nordmazedonien 2006:

Broštica



Gradešnica



Thede Kahl:

Ribново (Bulgarien) 2015



Evelyn Reuter: Tomorr-Berg (Albanien) 2017